

F. X. 1-4

Auf dem Besitz des Herrn Oberrats Vindalier 1523 (vgl. den
Katalog in F. X. 3 S. 38) ^{Gelehrter des Hofes in Ansbach?, vgl. 20. Marien in Bad. Ztschr. f. d. Gsch. 16 (1917), 149.}
Lieder. ^{Wappenstein, vgl. Briquet 12263ff}
(Liederbuch oder Liederbuch, vgl. F. X. 21).

Zwei verschiedenartige Hände nicht nach 1523: 1) Nr. 1-18, große, kräftige,
äußere Schrift, 2) Nr. 19 ff eine feine, zierliche, meist längere
Hand des Herrn Oberrats von Augsburg. - Gut erhalten; im
ersten Teil ist die Finte gebräunt, im zweiten vergilbt.
Liederzahl: Viol. 2 ungezählt + 92 = 94 L., wovon L. 69 ff leer;
Alt 4 ungez. + 88 = 92 L., wovon L. 68 ff leer; Tenor 2 ungez.
+ 118 = 120 L., wovon L. 99 ff leer; Bass 2 ungez. + 91 = 93 L.,
wovon L. 67 ff leer. - 9,8 x 15,3 cm; beschr. Raum 6,5 x 10 cm.

Notensatz mit Fächereinführung, im Ten. teilweise auf vollstän-
digen Fächern. In jedem fünf Notulinien auf einer Seite. Die Lieder
des ersten Bandes sind bei der Katalogisierung mit Bleistift nummeriert
worden; die Lieder des zweiten Bandes sind von diesem selbst
mit 1 bis 100 nummeriert, wobei das letzte Lied (101) nicht mitge-
zählt ist. Um die Reihenfolge beider Teile beibehalten zu
können, sind dessen Zahlen mit Bleistift daneben gesetzt. - In
braunem Halbleder, gebunden, mit verzierten Goldschnitt aller Ranten.
Auf dem Deckel waren zwei finte Kapellen mit Säulen und anderen
Architekturelementen und mit weissen Figuren in Goldprägung. In
den vorderen Mittelblättern die Stimmbezeichnungen, in den hinteren
verschiedene Ornamente, alles um 1523. Die Faltungen sind stark
abgewunden und teilweise verunstaltet. Von den ursprünglichen je
zwei Bände sind nur noch zwei vorhanden. Zustand von
F. X. 2 im Jahr 1936 konserviert. - Sprache: deutsch, latinisch, französisch.

Liederbuch des Herrn Oberrats von Augsburg um 1523, enthaltend vier-, fünf- und sechsstimmige Lieder.

Vgl. Emil Ritter, Katalog d. Bad. Musiksamml. N. 43-54. - ^{22. 2. 1938, S. 173.} ^{Liederbuch, Verml. Baden}
Zusatz, Kartierung nach dem Tenor:

1. [L. 1^o-2^o]: Sextet [Dieterich]: Ach fröwlin zart lieblich von art

Im Fun. zu Anf. in Initialen S. 9.

L. 1^o Notan n. Faptanf. L. 2^o-^o Fapt von 3 Mr. - Vgl. F. X. 21

Nr. 24 n. Sortige Anm. Anf. d. F. bei Riffen P. 43.

2. [L. 2^o-3^o]: [Magister] Goan: [Buchner?]: Nit lang by nacht

Notan n. Fapt von 3 Mr. Anf. d. F. bei Riffen P. 43.

3. [L. 4^o-5^o]: Min hertz hat sich mit lieb verpflichtet

Notan n. 3 Mr. Fapt. Riffen P. 43: „Glaif Oglin 1512

Nr. 20. Inpalba Faptatz spöter bei Faptan I 1543 Nr. 78,
aber oft mit absonderlichen Faptänderungen.“

Vgl. F. X. 17-20 Nr. 62. F. X. 21 Nr. 60. F. X. 25-26 Nr. 24^a.

4. [L. 5^o-6^o]: Hertzliebste bild Beweis dich mild

Notan (im F. ohne Faptanf.), aber mit vollständ. Fapt von 3 Mr.

Riffen P. 43: „Kapt wieder bei Faptan I Nr. 63 (Paul
Goffheimer), mit Vorpfändspitzen in der Faptänderung,
besonders im V. n. A.“ Vgl. F. X. 32-35 Nr. 15 und die
Sort. Anm. F. X. 1-4 Nr. 37.

5. [L. 7^o-8^o]: [Heinrich Doack]: Früntlich vnd milt / hart raines bild

Notan mit vollständ. Fapt von fast 8 Mr.

Riffen P. 43f. „Mal. n. Faptatz glaif Oglin 1512 Nr. 33
und Ott 1544 Nr. 72 (Faack). In andrer Faptatz bei
Anm von Alf. F. fol. 48; ein dritter in Raitenlied.
1535 Nr. 36.“

6. [L. 8^o-13^o]: [Paul Hofkaimer]: Kucht er vnd lob er wonet bey

Notan im Fapt von erst 8 Mr.

Riffen P. 44: „Mal. n. Faptatz glaif Oglin 1512 Nr. 39
(Paul Goffheimer). Kapt wieder in Raitenlied. 1535
Nr. 25 und bei Faptan I Nr. 30 mit 5 Prozen und ab-
sonderlichen Faptänderungen, besonders im V. n. A.“
Vgl. F. X. 17-20 Nr. 74.

7. [L. 13^o-14^o]: Früntlicher gres, mit pus

Notan mit 3 Mr. Fapt.

Riffen P. 44: „Inpalba Faptatz in Raitenlied. 1535
Nr. 24 mit einigen Absonderungen im A. und bei
Faptan I Nr. 68 mit einer Variante in der Mal und

abwiesenden Finglerdrückungen in der vorderen Stirnman
Vgl. F. X. 21 Nr. 37 und dort. Anm.

8. [Ll. 15^r-16^v]: Ach güter gesell von vannen her

Noten und 3 Hrs. Fapt. Riffner P. 44: „Z. gleich Ornd von
Aif fo 59, Fortsatz anderb.“

9. [Ll. 17^r-18^v]: Cupido hat jn yetz erdacht

Noten und 3 Hrs. Fapt. Riffner P. 44: „Mal. n. Kitz gleich
Oplin 1572 Nr. 5 und Ornd von Aif 7. fol. 25.“

Vgl. Arn. Pflit, Fabulisten an alliger lobgesang. Münch.

Sy. von Gottl. Gumb 1924 P. 41. Arn. Gumbing, Notal-
muf. P. 224. 228.

10. [Ll. 19^r-21^v]: Es wolt ein meidlin nussen gan

Noten und 7 Hrs. Fapt. Auf. d. F. bei Riffner P. 44.

Am Ende der S.-Stimme: Lieg für dich.

Vgl. auf die Konzerte. In Heinrich Isaac zu dem

Fapt: Es wolt ein meidlin grassen gan in F.X. 5-9

Nr. 3 und F.X. 21 Nr. 64 und die dort. Anm.

11. [Ll. 21^v-22^v]: Ach höchster hort [du edles blut]

Nur Noten und Faptanf. auf Ll. 21^v. Ll. 22 ist für den

vollständ. Fapt leer gelassen. Riffner P. 44: „Inselbe

Fortsatz bei Faptar I Nr. 45 mit klarem Unterscheiden
in der Finglerdrückung.“

12. [Ll. 23^r-24^r]: Heinrich Isaac: Mein freud allein

Nur Noten n. Faptanf. auf Ll. 23^r. Ll. 23^v und 24^r für

den vollständ. Fapt leer gelassen. Riffner P. 44: „Es

schaut wieder bei Ott 1544 Nr. 31 (Fapt).“ Vgl.

F. X. 21 Nr. 45 und die dort. Anm.

13. ^{F.}[Ll. 24^v-25^v, S. Ll. 13^r-^v; A. Ll. 10^r-^v; L. Ll. 9^v-10^r]:

Faptanf. F.: Mütterlin ich bin vff der schül gelegen

S.: Mein müterlin ich bin vff der schül gelegen

A.: Mütterlin ich bin vff der pilschafft gewest

L.: Mein müterlin

Nur Noten n. Faptanf. Im F. ist für das ganze Ll. 25

für den Fapt leer gelassen. Auf. d. F. bei Riffner P. 44.

Onyf im Lendarb. Inb Onyid. Yfidi bei Arn. Garsing,
Vokalunf. P. 230.

14. [Ll. 26^r-27^r; v. Ll. 9^r-10; O. Ll. 9^r-10; S. Ll. 8¹⁰-9¹⁰]: Ein juerckfrow bild

Nur Notau n. Faptanf. Im F. Ll. 26¹⁰ und 27^r für den

Fapt laar gelauffen. Auf. d. F. bei Riffen P. 44

15. [Ll. 27¹⁰-28¹⁰]: [Ludwig Senff]: Dich als mich selbs

Nur Notau n. Faptanf. Im F. Ll. 28^r-10 für den Fapt

laar gelauffen. Riffen P. 44 Inutt Im Auf. d. F. ab

mit der Sammelung: „Ander Mal. alb bei Foppur

I Nr. 1.“ Vgl. unten Nr. 33. Inffl, Warte II, 19.

16. [Ll. 29^r-30¹⁰]: [Sixt] [Dietrich]; Ich seufft vnd clag all mintag

die wil ich mag.

Im V. lautet der Faptanf.: Ich seufft vnd rier; im S.

sind dem Faptanf. in Initialen der Komposition S. D.

fürgesetzt. Im F. sind Ll. 29¹⁰ und 30^r-10 für den voll-

ständ. Fapt laar gelauffen. Auf. d. F. bei Riffen P. 45.

Vgl. F. x. 17-20 Nr. 20 mit dem Auf.: Ich rew vnd clag.

Im Komposit. des Faptas Ich süefftz vnd clag von

Ly. L. befindet sich in Hof. Gants Lendarb. Ll. 13, mit

Ich rier vnd clag im Lendarb. Inb Onyid. Yfidi Ll. 66.

Vgl. Arn. Garsing, Vokalunf. P. 225. 229. und 83.

17. [Ll. 31^r-32¹⁰]: Nur rerrisch din ist min manier

Nur Notau n. Faptanf. im F. auf Ll. 31^r, Ll. 31¹⁰-32¹⁰ sind

für den vollständ. Fapt laar gelauffen. Riffen P. 45: „In-

salbe Faptanf. in Ritterslind. 1535 Nr. 17, Inff mit wolan

Zerlegungen von Notauwerten im V. und mit Varianten

im A.“ Im Lendarb. Hof. Gants Ll. 79 eine Kompo-

sition des selben Faptas von Sixt Dietrich, mit dieser

identisch? Vgl. Arn. Garsing, Vokalunf. P. 225.

18. [Ll. 33^r-34^r]: Ich hoff es sy fast wol möglich

Nur Notau n. Faptanf. Im F. Ll. 33¹⁰ unten und Ll. 34^r

für den vollständ. Fapt laar gelauffen. Riffen P. 45:

„Mal. n. Pertz Inff Riffen 1513, Nr. 16 (Jörg Brant),

mit Roman Verschiedenheiten im V. n. L. Ander Mal.

Gri Fortnar III 1549 Nr. 43."

Damit endet die erste Hand. Es beginnt die zweite Teil der Sammlung. P. oben.

19. [Bl. 34^{ro}-35^{re}]: Ludwig Senfle: Ich stond an einem morgen
[A.: keymlich an einem ort / do het ich mich verporgen].

Nur Not. n. Faptauf. Im F. n. v. übergeschrieben L. S., im A.
Ludovicus Senfle.

Rißtar P. 45: „Mal. n. Tonsetz wie bei Ott 1534 Nr. 22;

Sol folgt die worlinganda Gf. einer Fassung, in der
F. und A. vertauscht sind, jedoch die Mal. im A. liegt.“

Vgl. F. x. 17-20 Nr. 46. F. x. 21 Nr. 81 n. die dort. Num.

20. [Bl. 35^{re}]: Matthias Greiter: Ich stond an einem morgen

Nur Not. n. Faptauf. Im F. übergeschrieben: Matthias Greiter
1534, im A.: Matthias Greiter; im S. zum Faptauf.

Einzigfüg: Bassus accinit Laß sy faren.

Rißtar P. 45: „Mal. stimmt überein mit Stoll. IV, P. 166,

2. Fassung (aus Gassenmusik 1535 Nr. 15), der Ton-
satz mit O. Rada, Teil zu Ambros P. 15. Der S. erfüllt
die von Rada ergänzte Fournise, ist im F-Bjl. auf 3. Linie
geschrieben und soll nach obiger Umschreibung nimm an
den Fapt faren.“

21. [Bl. 35^{ro}-36^{re}]: Johann Schlend: Ich stond an einem morgen

Not. n. Faptauf. Im A. übergeschrieben: M. Johan Schlend

Org: Habernie. Rißtar P. 45: „Die bekannte Mal.

(siehe im A.), fast ganz gleich Ott 1534 Nr. 3, nur ab-
weichend in der Pfeilspitzung, selbständig bearbeitet.“

Vgl. Ann. Gnarung, Notalm. P. 84.

22. [Bl. 36^{re}]: Wolfgang Dachstein: Ich elolin ach elolin

wilt mit mir in die eret

Nur Not. n. Faptauf. Im F. übergeschrieben: Wölff. Dach-

stein Org: Argentinē.; im A.: Guolffgangus

Dachstein Argentinens of Organista.

Nach dem Faptauf. im A.: Ex Tenore in epidiapenthe
fugat post duo tempora et modula ut jacet. |

Auf. d. F. bei Ristler P. 45.

23. [L. 36^o]: Ludwig] Senfl]: Elolin liebes elselin

Not. n. Faptanf. Im F. v. n. d. überfrieben: L. L.

Ristler P. 45: „Mal. (Dist.) und Fousatz min bei Off 1534 Nr. 37,
Is Mal. jedes mit Verzierung der Flüßbindung und sonst-
gen kleinen Droppindianfanten.“

24. [L. 37^o]: Ludwig] Senfl]: Elolin lieb(st)es Elselin

Not. n. Faptanf. Im F. lautet der letztere; abweichend
von dem übrigen Himmeln: Es taget vor dem walde.

Ristler P. 45: „v. gleich Off 1534, Nr. 37, Fousatz anders.“

Vgl. auch Arn. Gering, Notabuch. P. 194 über ein Licinium

Im Messias Oxymeris zum Fapt das F. Senfl, Manta, II, 13. 41 f. 136 f.

25. [L. 37^o-38^o]: Ludwig] Senfl]: Lust mag min hertz on schertz

Not. n. Faptanf. auf L. 37^o Fapt von 3 Str. auf L. 38^o

Interitus: 1. 5. JW. 23. | Op n. d. v. l.

Hann Obseus Vindelici. [Hob. Obseus = West]

Auf. d. F. bei Ristler P. 45. Senfl, Manta, II, 14. 137.

26. [L. 38^o]: Ludwig] Senfl]: Unfal wann ist dirß wesens genug

Not. n. Faptanf. Ristler P. 46: „Mantell. min bei Off

1534 Nr. 50. Bei L. eine starke Abweichung; auf
sonst kleinen Droppindianfanten.“ Senfl, Manta, IV, 50 f. 148 f. 159 f.

27. [L. 39^o]: Ludwig] Senfl]: Erot ist beniegt das hertze myn.

Not. n. Faptanf. Auf. d. F. bei Ristler P. 46. Senfl, Manta, II, 14 f. 128. 137.

28. [L. 39^o]: Ludwig] Senfl]: Großmechtig [und freundlich vor
aller welt.]

Not. n. Faptanf. Ristler P. 46: „Lis auf kleine Unterpfeile
in der Fouglinierung gleich Off 1534 Nr. 89.“ Senfl, Manta, IV, 165 f. 152. 165.

29. [L. 40^o]: Ludwig] Senfl]: Ein gemeiner bruch (v. n. d. : bruch).

Not. n. Faptanf. Auf. d. F. bei Ristler P. 46. Senfl, Manta, II, 16. 128. 137.

30. [L. 40^o-41^o]: Ludwig] Senfl]: Ach werde frucht dir frucht

Not. n. Faptanf. auf L. 40^o. Fapt von 3 Str. auf L. 41^o.

Ristler P. 46: „Fousatz mit kleinen Droppindianfanten
min bei Off 1534 Nr. 86. Mal. in einer Vorzeile mit
abweichendem fousatz, indem der Fapt, bei gleichem An-

fung, in der Folge ein *diversari* anderer ist." Eine Komposition des Faptas Ach werde frecht in der Orgelkatalogien der Jantrolbibl. in Zürich, *Musik* 7. XI. 301 *weist* *Oru. Gering*, *Vokalbuch* P. 233 *neuf*. *Tausfl*, *Warta*, IV, 100f. 152. 165.

31. [Bl. 41^o]: Ludwig] Senfl: Meniger stellt nach gelt

Not. n. Faptanf. Auf d. F. bei Riffar P. 46. *Tausfl*, *Warta*, II, 17. 128. 137.

32. [Bl. 42^o]: Ludwig] Senfl: Als ob und hin

Not. n. Faptanf. Auf d. F. bei Riffar P. 46. *Tausfl*, *Warta*, II, 18. 128. 137.

33. [Bl. 42^o-43^o]: Ludwig] Senfl: Dich als mich selbst hertzlieb allein

Not. n. Faptanf. auf Bl. 42^o. Fapt von 3 Str. auf Bl. 43^o.

Riffar P. 46: „F. fast gleich obigen Nr. 15, Faptatz *verfinden*.“
Tausfl, *Warta*, 19. 128. 138.

34. [Bl. 43^o-44^o]: Ludwig] Senfl: Auff glück ich wart/hart/verlangen dringt

Not. n. Faptanf. auf Bl. 43^o. Fapt von 3 Str. auf Bl. 44^o.

Auf d. F. bei Riffar P. 46. *Tausfl*, *Warta*, II, 20. 128. 138.

35. [Bl. 44^o]: Ludwig] Senfl: Ich hoff der zitt

Not. n. Faptanf. Auf d. F. bei Riffar P. 46. *Tausfl*, *Warta*, II, 20f. 128. 138.

36. [Bl. 45^o]: Paul] Wüest [= *Wüest*]: Elolin liepste elolin

Not. n. Faptanf. Riffar P. 46 *drückt* *den* *Auf*. *d.* *F.* *ab* *und*

beantwortet: „*Mal.* (F.) *weist* *gleich* *Off* 1534 *Nr.* 37, *um*

Villip *abronisand*, *Faptatz* *weist* *selbständig*“. *Vgl.* *Oru.*

Ganning, *Vokalbuch* P. 84. *Vgl.* *üntan* *Nr.* 49.³⁸

37. [Bl. 45^o]: Ludwig] Senfl: Hertzliches bild

Not. n. Faptanf. Auf d. F. bei Riffar P. 47. *Vgl.* *oben* *Nr.* 4.
Tausfl, *Warta*, II, 21f. 128. 138.

38. [Bl. 46^o]: Paul] Wüest: Endlin

Not. n. Faptanf. Riffar P. 47: „*Ein* *Mal.* *der* *Nr.* 36 *bildet*

für *den* *V.* *mit* *konzistenter* *Kadenz*.“

39. [Bl. 46^o-46^o]: Heinrich Isaak: Hart-liepste frecht

Not. n. Faptanf. *Ein* *F.* *d.* *n.* *O.* *überfinden* *Bl.* *y.* *Auf*

d. *F.* *bei* *Riffar* *P.* *47*.

40. [Bl. 47^o]: Heinrich Isaak: Kein ding auf erd

Not. n. Faptanf. Riffar P. 47: „*Findet* *sel* *mit* *gleichem* *Fau.*

und *mit* *abronisanden* *Faugliedern* *in* *den* *andern*

Himmeln *bei* *Fortar* *I* *Nr.* 79 (*G.* *Hawk*).“

41. [Bl. 47^o]: Wol [F.: wie] kempt der May

Not. n. Faptanf. Rißter P. 47: „Wapentl. gleich Off 1534 Nr. 56
 und Fostar I Nr. 66 (Wolf Grefinger), mit abweichenden Ton-
 gliedarrängen, und ofen Irs in der Lf. im Of. und L. ja ainmal
 ringapatzta & molla“ Vgl. F. x. 17-20 Nr. 24 und die dort.
 Anm.

42. [Bl. 48^r]: W Lausser: Vil sorg ich trag

Not. n. Faptanf. Auf. d. F. bei Rißter P. 47.

43. [Bl. 48^v-49^r]: W Lausser: Wlet ich in aller welt die wal

Not. n. Faptanf. auf Bl. 48^v. Fapt von 3 Str. auf Bl. 49^r.

Auf. d. F. bei Rißter P. 47.

44. [Bl. 49^v]: [Wolf Grefinger]: Schwer langckwilig ist mir myn zyt

Not. n. Faptanf. Rißter P. 47: „Außer einigen Abweichungen,
 besonders in A., gleich Fostar I Nr. 98 (Wolff Grefinger).“

Vgl. F. x. 21. Nr. 68.

45. [Bl. 50^r]: [Nathias Greiter]: Wan ander lyt lügen vnd schlaffen

In allen Stimmen überspielen M. G. die Faptan-
 fänge sind in den vier Stimmen verschieden:

F.: wie oben.

A.: Elolin liepotes elselin myn wie geren wer ich py dir

A.: Es taget vor dem walde

L.: Grynex zancker wie gefelt dir das

Rißter P. 47: „Außer kleinen Varianten gleich (Wolff)“

Vjmalzal, Biedlib. 1544 Nr. 10. Vgl. Fittner, D. Hoff

Lied I, P. 6.“

46. [Bl. 50^v]: Hans Buchner: Enzindt pin ich

Not. n. Faptanf. In F. v. n. L. überspielen [Magister]

[Hans], im A.: [Magister] Hans [Org.: Constantin.

Auf. d. F. bei Rißter P. 47. Vgl. F. x. 21 Nr. 42 und die

dort Anm.

47. [Bl. 51^r]: Heinrich Isack: Christ ist erstanden von der marter allen

Noten n. Fapt vinar Str. im F. und A. Im V. und L.

mit Faptanf. Fapt der Str. gleich Martenurzal,

Ringsaul. II, 727, Nr. 937, Str. 1. In allen Stimmen

überspielen H. y. Rißter P. 47: „Laut. form. ab-

weichend im F. n. V., die anderen Stimmen imitierend.“

48. [Bl. 51¹⁰-52¹⁰]: Min glück get vff der sytten vß

Not. n. Faptanf. auf Bl. 48¹⁰. Fapt von 3 Str. auf Bl. 52¹⁰.

Riſtar P. 47: „Mal. n. Pätz gleich Oeylin 1512 Nr. 9.“

49. [Bl. 52¹⁰]: Paul Wüest: Elolin liebtes elselin wie gerea
wer ick by dir

Not. n. Faptanf. Riſtar P. 48: „Die Mal. der Str. 36

ſinſer Gf. verſpint ſine als O., eine Oünt ſöſer
gaptz.“

50. [Bl. 52¹⁰-53]: Franciscus Strus: O werder mund

Im F. überſrieben: Magister Franciscus Strus.

Org: Colonic. Canon Tenor in Duplo, im L.: Franciscus Strus Org: Colonic.

Not. n. Faptanf. Riſtar P. 48: „F. gleich Oand von
Auf fol. 15⁶, Fouſatz verſpindin.“ Vgl. F. IX. 59-
62 Nr. 69. F. X. 5-9 Nr. 1. F. X. 17-20 Nr. 32⁶.

F. X. 21 Nr. 11.

51. [Bl. 53¹⁰]: Mosquin Després: In mynem sinn

Not. n. Faptanf. Riſtar P. 48: „Gleich Raitenliedl.

1535 Nr. 37 mit einigen abweichenden Fouglindun-
gen.“ Eine ungewisse Composition des selben

Faptas in Hof. Hans Lindner. Bl. 45, vgl. Arn. Gnarung,
Vokalmit. P. 225.

52. [Bl. 54¹⁰-55¹⁰]: Matthias Greiter: In mynem sinn

im I. Züſatz: 1512. Not. n. Faptanf. Auf. d. F. bei

Riſtar P. 48. Eine Composition des selben Faptas
von Hainrich Herak in F. X. 5-9 Nr. 4, ungewiss
in F. X. 5-9 Nr. 5.

53. [Bl. 54¹⁰-55¹⁰]: Person (= Pierre de Larue): Ach hüeff mich leyd

[im I. Züſatz: Ich arme met].

Not. n. Faptanf. Riſtar P. 48: „Des selben Fouſatz
wie bei Piſſone 1535 Nr. 1, nur daß die Gf. im I.
rinnmal, im O. zweimal & vor e einzufant
und die Flüßnote des F. Sollt in der Ottawa
über einander geht. Die Mal. im L. verſpint

als 7. bei Grund von Auf fol. 22^b " Dgl. auf F. IX. 59-
62 Nr. 3. F. X. 17-20 Nr. 50.

54. [Bl. 55^o] : Paul Wüest: Offt wünsch ich dir
Not. n. Faptanf. Ristat P. 48: „Fortan I Nr. 128 ist die-
selbe Mal in verschiedenen Fassung und mit andern
Fassung.“

55. [Bl. 56^o] : Ludwig Henfl: Es wolt ein man versuchen sin wyb
Not. n. Faptanf. In 7. überpfreiben: I. S. Ad equales,
im V. Ad socios, im A. n. L. Ad equales (= 7. I. II. III n. L.).
Auf. d. 7. bei Ristat P. 48. Aufl. Markt II, 227. 128. 138.

56. [Bl. 56^o-57^o] : Heinrich Isaak: Kein freud hab ich vff erd
Not. n. Faptanf. auf Bl. 56^o. Fapt von 3 Str. auf Bl. 57^o
In allen Stimmen überpfreiben: H. y. Auf. d.
7. bei Ristat P. 48.

57. [Bl. 57^o-58^o] : Heinrich Isaak: Was freuet mich das yetz und ich
Not. n. Faptanf. auf Bl. 57^o. Fapt von 3 Str. auf Bl. 58^o
In allen Stimmen überpfreiben: H. y. Auf. d. 7.
bei Ristat P. 48.

58. [Bl. 58^o] : Heinrich Isaak: Ach kertzigs R. (oder K.?)
Not. n. Faptanf. In allen Stimmen überpf.: H. y.
Auf. d. 7. bei Ristat P. 48.

59. [Bl. 59^o] : Sixt Dietrich: Von erst so well (V. n. L. wels) wir loben
Not. n. Faptanf. Ristat P. 48 Drückt den Auf. d. 7. mit
der Bemerkung: „Ganz verschieden von Rantler-
lied. 1535 Nr. 7.“ Dgl. von Gassing, Vorklunf.
P. 84.

60. [Bl. 59^o] : Benedictus Ducis 1511: Ellend pingt pin
Vollständ. Überpf. und Faptanf. im V. In den übrigen
Stimmen fehlt der Name des Komponisten. Ristat
P. 49: „Zieht im Vergleich mit Fortan I Nr. 92 und
Op. 1544 Nr. 76 (geg. Ludwig Paul) stark zusammen-
zuhängen zerstreuter Notenswerte, und glänzt
auf den 7. oft abwechselnd von Eviden, besonders von
Oh. Auf ist es im wesentl. derselbe Fassung.“ Dgl.
F. X. 21. Nr. 1 und wgl.

János Burttler, Benedictus Jüdis und Gyöngyösi.

Wolfsbühl 1930.

61. [Bl. 60^r]: J Schrem: Ich seufftz und clag.

Not. n. Fextauf. Auf. d. F. bei Ristler P. 49. Composition

Inselbau Facts von G. L. in Joh. Gaar's Liedw. Bl. 13

bei Oren. Gänzing, Notulm. P. 225. Vgl. auf oben

Nr. 16 und Oren. Jozu und F. X. 17-20 Nr. 20.

Auf. d. F. bei Ristler P. 49.

62. [Bl. 60^v-61^r]: Sixt Dietrich: Nun gries dich got / mir fine Krott.

Not. n. Fextauf. auf Bl. 60^v. Fext von 3 Nr. auf Bl. 61^r.

Ristler P. 49: „Mal. gleich Fortar I Nr. 71, Fextatz atrecht
absondend.“ Auf der Fext, wenigst, vom Auf. der 1.

Nr. vbergschre, von Innigenen bei Fortar völlig ab.

63. [Bl. 61^v-62^r]: Sixt Dietrich: Nun gries dich got mir Treuelin

Not. n. Fextauf. auf Bl. 61^v. Fext von 3 Nr. auf Bl. 62^r.

Ristler P. 49: „Fortar I Nr. 82, Fextatz bis weilen
mit andern Gliedern der Notensatz.“

Vgl. zu Nr. 62 und 63 Oren. Gänzing, Notulm. P. 83.

64. [Bl. 62^v]: Heinrich Finck: Ich stond an einem morgen

Not. n. Fextauf. Im F. überschr.: Henricus Finck,

in den übrigen Nimmern H. Finck oder H. F.

Ristler P. 49: „Gleich Finck 1536 Nr. 18; im A. und

L. und besonders im V. absondend Fextgliederung.“

Vgl. oben Nr. 19. F. X. 17-20 Nr. 46. F. X. 21 Nr. 80

65. [Bl. 63^v]: Ergib mich der

Not. n. Fextauf. Ristler P. 49: „Bei Fortar I Nr. 119

in gleicher Mal. und mit verput. gleichem Fextatz.“

Gleich F. X. 17-20 Nr. 52, wo aber der Fextauf. [falsch!]

läutet: Er gib ich dir

66. [Bl. 63^r]: Johannes Fuchswild: Ich stond an einem morgen

Not. n. Fextauf. Im V. und A. überschr.: Jo: Fuchs-

wild, im F. und L. nur: Jo F. Auf. d. F. bei

Ristler P. 49 mit der Bemerkung: „Ballstündige

Composition.“ Vgl. Oren. Gänzing, Notulm. P. 84.

Über den Komponisten vgl. Fdg. Rofarot, Müßter-Lexik.

Im Altoniz P. 91.

67. [Bl. 64^r]: Georgius Cesar: Recht yerlich lebt

Not. n. Faptanf. Im V. n. A. mit dem vollen Namen

des Komponisten, im F. und G. wie mit dem Initialen

L. C. übergeschrieben. Auf. d. F. bei Ristler P. 49.

Über den Komponisten vgl. Fdg. Rofarot, Müßter-Lex.

P. 50 f. und Arn. Garsing, Vokalbuch P. 84.

68. [Bl. 64^v]: Heinrich Isaak: Der welte fundt

Not. n. Faptanf. In allem Himmel überfr.: H. y.

Auf. d. F. bei Ristler P. 49.

69. [Bl. 64^v-65^r]: Eren wert vff erd

Not. n. Faptanf. Ristler P. 49: „Mal. n. Satz/ wie bei

Fortner I Nr. 107, mit manigen absonderlichen Gländern-

ingen im F. und A.“ Vgl. F. x. 17-20 Nr. 79.

70. [Bl. 65^r-66^r]: Ludwig] Senfl: Was all myn tag erlitt myn hertz

Not. n. Faptanf. auf Bl. 65^{r-v}. Fapt von 3 Str. auf Bl. 65^v-66^r.

Auf. d. F. bei Ristler P. 49. Aufl., Monats IV, 107 f. 152. 165.

71. [Bl. 66^v-67^r]: Ludwig] Senfl: Nien merck ich wol das ich nit ool

Not. n. Faptanf. auf Bl. 66^v. Fapt von 2 Str. auf Bl. 67^r.

Auf. d. F. bei Ristler P. 49. Aufl., Monats II, 23 f. 138 f. 138.

72. [Bl. 67^v-68^r]: Ludwig] Senfl: Ach medlin kein/ ich hab allein

Not. n. Faptanf. auf Bl. 67^v. Fapt von 2 Str. auf Bl. 68^r.

Ristler P. 50: „Mal. n. Satz bei Fortner I Nr. 62 (Wolff

Grosfingyar) mit manigen absonderlichen Gländerningen,

besonders im A.“ Vgl. F. x. 17-20 Nr. 76. Aufl., Monats IV, 135-137. 154. 167

73. [Bl. 68^v-69^r]: Ludwig] Senfl: Hoch wol gefallen ist in mir

Not. n. Faptanf. auf Bl. 68^v; Fapt von 3 Str. auf Bl. 69^r.

Überfr. über dem Fapt: Cristoferus Echa.

Auf. d. F. bei Ristler P. 50. Aufl., Monats II, 25. 129. 138.

74. [Bl. 69^v]: Paul Wüest: Hör ze von neuen Sachen

Not. n. Faptanf., im F. überfr.: Paulus Wüest com-

posuit Aluteno, in dem übrigen Himmel wie P. W.

Auf. d. F. bei Ristler P. 50.

F. X. 1-4.

75. [Bl. 70^u]: Mathias Greiter: Ich weis mir ein hüpsche
graserin [im V. Züatz: die grasd mir in dem gar-
ten myn]
Not. n. Taptanf. Im 7. iibnuffr.: Mathias Greiter de
Ajcha, in dem iibrigan Minnan A. G.
Auf. d. 7. bei Ristur P. 50.
76. [Bl. 70^o]: Ludwig Senfl: Ich wundert der (im 7. und 8.
Züatz: ye lenger ye mer).
Not. n. Taptanf. Im 7. am fuda der Mal.: Text such
in hertzer Truck. Ristur P. 50: „7. glainf Fortur
I Nr. 124, Zouatz anderb.“ Kaufl, Warka IV, 56f. 149. 160.
77. [Bl. 71^u]: Paul Wüest: Elsin
Not. n. Taptanf. Ristur P. 50: „In Mal. bei Ott 1534
Nr. 37 vspint sin traubgonist im Laß, um Pfeiß
mit Dorzinnungen.“ Vgl. oben Nr. 36-49.
78. [Bl. 71^o]: Ludwig Senfl: Groß we ich lyd
Not. n. Taptanf. Auf. d. 7. bei Ristur P. 50. Kaufl, Warka II, 26. 129. 138.
79. [Bl. 72^u]: Ludwig Senfl: On schertz myn hertz
Not. n. Taptanf. Auf. d. 7. bei Ristur P. 50. Kaufl, Warka II, 27. 129. 138.
80. [Bl. 72^o]: Ludwig Senfl: Nichts on vsach
Not. n. Taptanf. Auf. d. 7. bei Ristur P. 50. Kaufl, Warka II, 28. 129. 138.
81. [Bl. 73^u]: Ludwig Senfl: Ach vofal was heychste mich
Not. n. Taptanf. Auf. d. 7. bei Ristur P. 50. Kaufl, Warka II, 29. 129. 138.
Andra Mal. als in F. X. 21 Nr. 68 16.
82. [Bl. 73^o]: Ludwig Senfl: Wie wol vil hörter orden send
Not. n. Taptanf. Ristur P. 51: „Andra Mal. als bei
Ott 1544 Nr. 66 und Fortur III 1549 Nr. 54.“ Auf. d. 7.
abunda. Kaufl, Warka II, 30f. 129. 139.
83. [Bl. 74^u]: Ludwig Senfl: Zwen gesellen gütt
Not. n. Taptanf. Auf. d. 7. bei Ristur P. 51. Kaufl, Warka II, 31f. 129. 139.
84. [Bl. 74^o]: Ludwig Senfl: So gluck vnd stund
Not. n. Taptanf. Auf. d. 7. bei Ristur P. 51. Kaufl, Warka II, 32f. 129. 139.
85. [Bl. 75^u]: Ludwig Senfl: Hab grossen danck der liebe din
Not. n. Taptanf. Auf. d. 7. bei Ristur P. 51. Kaufl, Warka II, 33f. 129. 139.

F. x. 1-4.

86. [Bl. 75^{vo}]: Ludwig] Senfl]: Recht vrsach pringt
Not. n. Faptanf. Auf. d. F. bei Ristur P. 51. Samff, Warta II, 35f. 129. 139.

87. [Bl. 76^{ro}]: Ludwig] Senfl]: Noch bin ich din
Not. n. Faptanf. Auf. d. F. bei Ristur P. 51.

88. [Bl. 76^{vo}]: Ludwig] Senfl]: Ach holdseligs medlin
Not. n. Faptanf. Auf. d. F. bei Ristur P. 51. Im V.
wabon L. S. : 40. Samff, Warta II, 36f. 129. 140.

89. [Bl. 77^{ro}]: Heinrich] Isaak]: Parce domine populo tuo
Not. n. Fapt. bzw. Faptanf. In allen Himman über-
schriben: H. y.
Fapt im F.: Parce domine populo tuo et ne des hereditatem
" " V.: Parce domine
" " A.: Parce domine
" " L.: Parce domine populo tuo quia pius es et mise-
ricors tuam perditionem.

Ristur P. 51: „V. F. n. L. glais Jnguzlon jücünd: 1538 Nr. 46
(Lynn. F. vort) mit sinigen abwaigfunden Fouglandis-
ningen; O. vobur andurb“. Auf im Lindurb. Inb Angid.
Hjündi L. 129 bei Arn. Gmaring, Wokalbü. P. 230.

90. [Bl. 77^{vo}]: Robertus Niderkoltzer discipulus filius Fincken |
Quoque Incipient Carmina Latina partim |
Tenor Ad duo Carmina sc. patris etc. et Cane
vt jacet. 2^m Carmen | composuit Georgius Cesar
Vindelicus.

Fapt: Patris sapientia veritas diuina Christus
homo captus est hora matutina | a suis discipulis
cito derelictus a Iudeis traditus venditus et
afflictus.

Im V. O. n. L. überschriben: R. N. Ristur P. 51: „F. glais
der Kirchnmal. „Christus der imd. salig warff.““ Zim
lertain. Fapt vgl. Inuolun, Raport. Symmol. II, 308^{3f} Nr.
14795 f.

91. [Bl. 96^{vo}] gilt Fm. n. Fapt von Nr. 90 auf für Nr. 91). In dem übrigen
Himman, die nur mit dem Initialen S. C. überschriben sind,

sein mit dem Notum der Fagt vollständig wiedergefolt.

Georgius Cesar: Patris sapientia veritas divina Christus
homo captus est ...

Vgl. Edg. Rofenrdt, Müpten-Lupit. I. 51.

92. [mir im V. I. II n. S.]: Sixtus [Theodoricius] [= Sekt Dietrich]:

Domine fili Trium vocum.

Richter I. 51 drückt den Sodal (in pfennigen Löhnen zünftig
im L., dann im V. I.) Vgl. Arn. Gearing, Notulen. I. 83.

Bl. 78ⁿ d. Ten. beginnt eine neue, fünfstimmige Gesänge
ausfallende Abteilung des Liederbuchs mit dem Titellatt: Quinque
sequuntur.

93. [Bl. 78ⁿ-79ⁿ]: Ludwig [Senfl] (im V. : ^{Erfassung} W. R.): Waget vor dem
walde stand vff Katerlin

Quinque. Im F. auf Dargernb. Fimm. Notan
n. Kantonf. Richter I. 52: „Mal, fies im F., vglief
im V. bei Ott 1534 Nr. 30, Fauptz Jungmaß
andarb.“ Karfl, Warte II, 37-39. 129. 140.

94. [Bl. 79ⁿ-80ⁿ]: Ludwig [Senfl]: Maria du pist graden vol
5stimm. (F. I. II. V. A. S.). Im F. I. brütel der Fagt:
Maria xart von edler art ein ros on alle dornen.
Zim Fagt vgl. Martenmyzel, Kirchl. II, 1010, Nr. 1247
und II, 803 ff, Nr. 1035 ff. Auf d. F. I. ~~bei~~ im V.
bei Richter I. 52. Karfl, Warte II, 39-41. 129. 140.

95. [Bl. 80ⁿ-81ⁿ]: Ludwig [Senfl]: [In] Gottes namen faren wir
5st. (F. Vag. V. A. S.). Fagt ofun das Anfangs wort
sein bei Martenmyzel, Kirchl. II, 515, Nr. 678.
Richter I. 52: „Sie brannete Mal., fies ofun Aüfzett,
mit zerlagung von Notensorten und in wunter
Aüfzimmung.“ Karfl, Warte II, 6f. 127. 136.

96. [Bl. 82ⁿ-83ⁿ]: Ludwig [Senfl]: Wann ich des morgens fue
vffstand [Vag.: so ist mir myn stuble getreuel
schon, so kumpt myn lieb und gibt mir ein gutte
morgen).

5st. (F. I. II (od. Vag.) V. A. S.). Im F. gaff in Nr. 97

In Nr. 96 voran. Rißer P. 52: „Kleinigkeiten ungenommen, gleich Off 1534 Nr. 68. Soll fast die vorliegende by die Mal. nicht im A., sondern im F.“ Busfl, Warka II, 41 f., 129-140.

97. [L. 81^o-82^r]: Ludwig Senfl: Wol auf wir wollens wecken
(oder Woluff wir wellens wecken).

54. (F. I. II. A. S.). Rißer P. 52: „Abgasan von ninigan Legatiran im M., ichsinnimand mit Off 1534 Nr. 92.“ Gleich F. x. 31 Nr. 78. Busfl, Warka IV, 113 f., 152-166.

98. [L. 83^o-84^r]: Paulus Wiest [= Wüet, im A.; P. Obscaenus]: Ich armer man

54. (F. II. A. S.). Rißer P. 52: „Mal. (F. I.) am eifühlig-
sten der Fassung bei Off 1544 Nr. 16, Zusatz selbständig.

99. [L. 84^o-85^r]: Paul Wüest: Anfang mirr lieb

54. (F. II. A. S.). Auf d. F. bei Rißer P. 52.

100. [L. 85^o]: Paul Wüest: Ursach zwingt mich

54. (F. I. II. A. S.). Fast auf in F. x. 31 Nr. 100.
Auf d. F. bei Rißer P. 52.

101. [L. 86^r]: Sixtus Theodoricus [= Sixt Dietrich]: Frau pin ich dir

(F.: du hertzigs myn / nur das ich dich erkennen thie /
hie noch wo ich was / mich frewet nit bas / dann das
ich dich so freuntlich sich / by andern lüten prange).

54. (F. I. II. A. S.). Auf d. F. bei Rißer P. 52. In

Fast im V. beginnt: Du hertzigs myn / frau pin ich dir.

102. [L. 86^o-87^r]: Matthias Greiter: Crist ist erstanden von der
marter alle ...

Nag. A. n. S. mit latin. Fast: Cristus surrexit mala
nostra texit quos hic dilexit hos ad caelos vexit
alleluia alleluia. Vgl. Lfswolinar, Razant. Symmel.

I, 193 Nr. 3244. In dritter Fast gleich Wark-
mural, Dirfoul. II, 727, Nr. 937, Nr. 1.

103. [L. 87^o-88^r]: L OL : Glück eer vnd gut

54. (F. II. A. S.). Auf d. F. bei Rißer P. 52.

104. [L. 88^o-89^r]: Ludwig Senfl: Gedult vrn huld

54. (F. II. A. S.). F. bei Rißer P. 53. Vgl. F. x. 31 Nr. 12.
Busfl, Warka II, 11 f., 128-136.

105. [Bl. 89^o-90^r]: Johannes Cardinalis De Medicis + Leo papa
Decimus: Cela jons plus
 57 (F. V. D. A. S.). Auf. d. F. bei Riffart P. 53. Vgl. Arn.
 Garsing, Notulmij. P. 85 n. 227, wo dieselbe Komposition
 im Ladarb. Ins. Angid. Gfändi urufgarninsten ist.
106. [Bl. 90^o-91^r]: Ludwig Stenfl: Es taget vor dem walde. sex vocum.
 F. I. II. V. I. II. A. S. Riffart P. 53: „Mal, im F. I. gleich
 dem F. bei Off 1544 Nr. 15. V. I. A. n. S. Poutre-
 gnostikaran über dem Fuxta: Es taget vor dem walde
 stand vff Ketterlin, V. II. Elsin liebes elselin
 wie gern wer ich by dir gleich dem V. bei Off,
 F. II: Wann ich des morgens frue vffstand. gleich
 dem F. bei Off 1534 Nr. 67.“ *Sampl, Munka II, 44 f. 129. 140.*
107. [Bl. 91^o-92^r]: Georgius Cesar Vendelicus. Sex vocum: Ich weis
 mir ein freye maget
 So im A. überpflieben, in dem übrigen Kimmman wie
 mit dem Initialen G. C. F. V. D. S. I. II. A. S.
 Auf. d. F. bei Riffart P. 53.
108. [Bl. 92^o]: Pirson [= Pierre de La Rue]: Tropus secret. 4^{or}.
 Im A. überpflieben: Pe. De La Rue. 4^{or}.
 Auf. d. Mal. bei Riffart P. 53.
109. [Bl. 93^r]: Pirson [= alias Petrus] De La Rue: Tous les reges. 4^{or}
110. [Bl. 93^o]: Pirson [= Pierre de La Rue]: Pourquoi non.
 4 ff. Riffart P. 53: „fituar, Bibliogr. P. 657, wo als fainlij
 aus Jatroñeci 1501.“
111. [Bl. 94^r]: Pirson [= Pierre de La Rue]: Tant que nostre argent
 4 ff.
112. [Bl. 94^o]: Paul Wüest: Nement 4 ff.
 Auf. d. F. bei Riffart P. 53.
113. [Bl. 94^o-95^r]: Josquin [= Després]: Plus nultz regrets
 4 ff. Riffart P. 53: „Vgl. fituar, Bibliogr. P. 522, Kreis-
 sein 1540 g.“
114. [Bl. 95^o]: Lomme arm
 4 ff. Im S. n. A. vor dem Auf.: Falsum.

115. [Bl. 95^{ro}-96^{ra}]: Josquin [Després]: Mons seul plasier

4ff. Auf. d. d. n. 7. bei Riffart S. 54.

116. [Bl. 96^{ro}]: Gjean [Mouton]: Adieu amours

4ff. Im A. ohne Notau mit der Sammelung: Attus ex
Cantra fugat Ad semibreuem in subdiatesseron
Adieu: ...; abmpo im L.: Bassus Ad semibreuem
fugat in subdiatesseron Adieu amours. Jo. Mouton:
In tenore.

Auf. d. 7. bei Riffart S. 54. Vgl. Arn. Garring, Notul
mij. P. 85. 92. 230f.

117. [Bl. 97^{ra}]: Sixtus [Theodoricus] (= Sixt Dietrich): Dentelore

4ff. Auf. d. 7. bei Riffart S. 54. Vgl. Arn. Garring,
Notulmij. P. 83.

118. [Bl. 97^{ro}]: Matthias Pipelare [= Pipelare]: Fors seulement

4ff. Riffart S. 54: „Ganon gleich Kind von Ouf
7. fo. 74 in Mal n. Foufatz“. Auf in Fridolan Riffart
Liederb. S. 8, vgl. Arn. Garring, Notulmij. P. 85. 235.

119. [Bl. 97^{ro}-98^{ra}]: Josquin [Després]: Lordault

4ff. Auf. d. 7. bei Riffart S. 54.

Bl. 98^{ro} bis 100^{ra} leer.

Basel 3. Nov. 1936.

Gustav Biny

Nachträge bis 2005